

Naturstein

NATURSTEINONLINE.DE

3 | 2023

IM GESPRÄCH ZUKUNFTSPARK FRIEDHOF & STONE+TEC 2024 || TIPPS & TRENDS OBERMEISTERTAGUNG
& SANDSTEINBRUCH IN GUTE HÄNDE ABZUGEBEN || GESCHICHTE(N) DEM INNUNGSZEICHEN AUF DER SPUR



NEUES FÜR DIE GRABMALBRANCHE



Der Anoopam Mission Tempel in Anand im indischen Bundesstaat Gujarat ist aus massivem, indischem Sandstein. Zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz wurde der saugfähige Stein mit Akemi Stein-Imprägnierung behandelt. Foto: Trivedi

Tempelanlage aus massivem Sandstein

In nur eineinhalb Jahren Bauzeit entstand in Anand im indischen Bundesstaat Gujarat der Anoopam Mission Tempel. Die Anlage wurde von der Trivedi Corp. Pvt. Ltd. mit modernster Steinbearbeitungstechnik aus rund 2.000 m³ Sandstein errichtet. Verwendet wurden Schutz- und Verlegeprodukte von Akemi.

Der Anoopam Mission Tempel ist Swaminarayan gewidmet. Von seinen Anhängern wird der spirituelle Führer aus dem 19. Jahrhundert als Heiliger verehrt und als eine Inkarnation Gottes angesehen. Der Anoopam Mission Tempel spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Gemeinde. Die Tempelanlage befindet sich in einem Park, in der neben Musik- und Tanzauführungen auch Bildungs- und Wohltätigkeitsprogramme stattfinden. Zum Tempel gehört eine Schule für Kinder und eine Krankenstation für Bedürftige.

Tradition und Moderne

Architektonisch ist das von Tempelarchitekt Manish Dave entworfene und Mitte 2020 fertiggestellte Gebäude eine Mischung aus traditioneller nordindischer Architektur und modernem Baustil. Wände und Säulen sind mit kunstvollen Bildhauerarbeiten geschmückt. Eine beeindruckende Kuppel mit rund acht Meter Durchmesser schmückt den Haupttempel, in dem sich auch eine Meditationshalle befindet. Wertvolle Intarsienböden durchziehen die gesamte Anlage. Darin verarbeitet sind

ZUR FIRMA

Trivedi Corp. Pvt. Ltd. arbeitet seit über 20 Jahren mit Akemi zusammen. Das Natursteinunternehmen mit Sitz im indischen Ahmedabad ist eines von fünf Tochterunternehmen der Kiran Trivedi Group. Die Firmengruppe ist nach eigenen Angaben führend in der indischen Natursteinbranche und auf die Entwicklung und Errichtung monumentaler Tempel und Denkmäler spezialisiert. Ihr gehören Steinbrüche und mehrere Verarbeitungswerke mit CNC-Maschinen von Pedrini, CMS, Omag und GMM sowie Resinier- und Polierlinien von Simec und BM Brücken- und Multiwire-Sägen.

www.trivedigroup.com



Die wertvollen Intarsienböden wurden mit Akepox 5010 verklebt. Mit ihm lassen sich hauchdünne, fast unsichtbare Klebefugen erzielen. Fotos: links Trivedi, rechts Akemi



Eine reich verzierte Kuppel mit rund acht Meter Durchmesser schmückt den Haupttempel. Foto: Trivedi



V.l.n.r Akemi-GF Dr. Dirk Hamann mit Günter Papak (Akemi-F&E), zwei Mitarbeitern der Anoopam-Mission sowie Pradeep Sharma beim Besuch des Tempels im August 2022 Foto: Akemi



Wände und Säulen der Tempelanlage sind mit kunstvollen Bildhauerarbeiten geschmückt. Foto: Trivedi

die Gesteinsorten AMBAJI WHITE MARBLE, KT GREEN AMBAJI, LIGHT EMPERADOR, DARK EMPERADOR, PINK PORTUGAL, AZUL und LAPIS. Das Gebäude ist rund 23 m hoch, erstreckt sich über eine Fläche von rund 1.500 m² und besteht aus rund 2.000 m³ massivem Sandstein BANSHIPADPUR PINK. Die Verarbeitung des Steins erfolgte mit modernsten CNC-Maschinen im Natursteinwerk von Trivedi in Ahmedabad. Die filigranen Bildhauerarbeiten wurden von Hand gefertigt.

Schutz vor Feuchtigkeit

In Anand herrscht ein tropisches Klima. Deshalb kam zum Schutz des Steins vor Algenbildung die Akemi Stein-Imprägnierung zur Anwendung. Das gebrauchsfertige Produkt reduziert die Wasser- und Schmutzaufnahme bei Feuchtigkeit extrem. Außerdem wird während der Trockenperiode Feuchtigkeit durch hohe

Dampfdiffusionsoffenheit schnell abgegeben. Weil die Oberfläche durch die Imprägnierung nicht beschichtet wird, bleibt die Atmungsfähigkeit des Gesteins erhalten. Die Imprägnierung ist UV- und witterungsbeständig und verändert den Farbton des Steins in der Regel nicht.

Die Verlegung der kunstvollen Intarsienböden erfolgte mit Akepox 5010, ein gelartiger, lösungsmittelfreier Zwei-Komponenten-Konstruktionskleber zum Verkleben von Sichtfugen im Innen- und Außenbereich. Wegen seiner transluzenten, opak-weißlichen Farbe und seiner geringen Vergilbungsneigung eignet sich Akepox 5010 besonders für weiße Natursteine. Durch seine geschmeidige Konsistenz lassen sich hauchdünne Klebefugen erzielen und durch seine spezielle Formulierung kann der Kleber auf Hochglanz poliert werden (unsichtbare Fuge).

Bearbeitung: Christiane Weishaupt

KURZINFO

Akemi Stein-Imprägnierung ...

... ist ein gebrauchsfertiges Produkt auf Basis oligomerer Alkylalkoxysiloxane.

Das Produkt wird durch die Kapillarkräfte des Steins aufgenommen und dringt somit besonders tief ein. Bei der katalytischen Reaktion entsteht ein Polysiloxan; außerdem findet eine Reaktion mit der silikatischen Stein-substanz statt. Daraus resultiert eine sehr hohe Wirksamkeit über mehrere Jahre. Akemi Stein-Imprägnierung dient zur wasser- und schmutzabweisenden Behandlung von saugfähigen, mineralischen Baustoffen.

Akepox 5010 ist ein gelartiger, lösungsmittelfreier Zwei-Komponentenkleber auf Epoxidharzbasis mit einem cyclaliphatischen Polyaminhärter. Er wird hauptsächlich in der steinverarbeitenden Industrie zur witterungsbeständigen Verklebung und Verkittung von Naturstein, technischer Keramik sowie von Kunststein oder Baustoffen wie Terrazzo und Beton verwendet.

www.akemi.de